

Bericht über den Internen Workingtest der BZG 8 am 23.10.2022

Am Mittag des 23.10.22 kamen Cuba und ich bei Sonnenschein am Treffpunkt für den internen Workingtest bei unserer Bezirksgruppe an. Ich wie immer aufgeregt - das werde ich wohl nie ablegen. Es waren bereits einige Autos auf dem Parkplatz und ich erblickte auch gleich ein paar bekannte Gesichter. Wie schön den einen oder die andere hier mal wieder zu treffen.

Dann los zur Anmeldung, wo wir mit einem Lächeln und freundlichen Begrüßungsworten unsere Startnummer an einem liebevoll gestalteten Leinensäckchen bestückt mit Nervennahrung für Hund und Mensch erhielten.

Nach der Begrüßung durch Anja und der Vorstellung der 4 Richter konnten die 26 Starter der Klasse A und 9 Starter der Klasse F sich auf den Weg zu den Aufgaben machen. Wie schön: So eine kleine Startergruppe, von denen ich bis auf eine Ausnahme alle kannte. Wir würden aus organisatorischen Gründen gemeinsam von Aufgabe zu Aufgabe gehen, während die Anfänger zur nächsten Station wechseln konnten, sobald sie ihre Aufgabe beendet hatten.

Jeder der Richter hatte sich eine anspruchsvolle Aufgabe ausgedacht, die ausführlich erklärt wurde. Wir durften die Hunde in die Suche und auf Blinds schicken, es wurde markiert, eingewiesen und gepfiffen und die Basics wie Fuß gehen und „sitzen bleiben“ überprüft. Im Anschluss an die Aufgabe bekamen wir wirklich konstruktive Feedbacks mit Tipps und es gab immer die Möglichkeit Fragen zu stellen, die mit viel Geduld und Ruhe beantwortet wurden. Ich konnte auf alle Fälle eine ganze Menge Ideen mitnehmen, die ich ein bisschen besser trainieren und auch worauf ich in Zukunft besser achten möchte. Interessant war zu sehen, wie unterschiedlich die Hunde bei ähnlichem Ausbildungsstand gearbeitet haben - was für den einen Hund ein Leichtes war, war für den anderen etwas tricky, dafür löste dieser eine Aufgabe toll, die für einen anderen Hund ein bisschen schwieriger schien.

So ging es dann nach einem wirklich super organisierten Tag mit schönen Aufgaben zur Auswertung mit anschließender Siegerehrung. Zuerst durften sich die Starter der Anfängerkategorie über ihre Ergebnisse freuen, dann kam unsere Gruppe. Durch das offene Richten wusste ich, dass es bei Cuba und mir an diesem Tag nicht ganz so schlecht gelaufen ist, aber dann kam die große Überraschung: wir konnten tatsächlich den 2. Platz erreichen und wurden hierfür mit einem tollen Pokal, einer Kuschedecke und einer dicken Portion Bubeck belohnt. Unglaublich! Schön auch, dass heute keiner mit einem nb nach Hause fahren musste, da die Richter seeehr großzügig bewertet haben.

Aber viel wichtiger als die Platzierung für mich war der Zusammenhalt in unserer kleinen Gruppe: jeder hat mit jedem mitgefiebert und Daumen gedrückt, tröstende und aufmunternde Worte wurden gewechselt, wenn es mal nicht so gut lief. Am liebsten würde ich diese Truppe für zukünftige WTs buchen – danke euch allen für das tolle Miteinander.

Darüber hinaus natürlich ein ganz dickes Dankeschön an

- die BZG für den perfekt organisierten WT
- den Richtern für ihr offenes und freundliches Auftreten, anspruchsvolle Aufgaben, faires Richten und geduldige Erklärungen
- Allen Helfern - ohne euch würde es so einen WT nicht geben
- Und natürlich an meine Cuba, die immer mit so viel Freude arbeitet und mit der ich so viele Erfahrungen sammeln darf

Für mich war dieser Tag ein bisschen wie „nach Hause“ kommen: herzliche Begrüßung, entspanntes freundliches Miteinander, wohl fühlen, das tun, was man liebt, tolle Gespräche und vieles mehr.

1. Platz Christine Schramm mit Zealous Worker Brooklyn
2. Platz Sandra Haxel mit Erdnukkel's Cuba
3. Platz Claudia Schreiber mit Erdnukkel's Bowie

Danke für einen unvergesslichen Tag und hoffentlich bis nächstes Jahr
Sandra Haxel mit Erdnukkel's Cuba